

Zeitungsausschnitt von **Wochenende, 08./09. Juli 2017** aus

Münchner Merkur

Erdinger Anzeiger

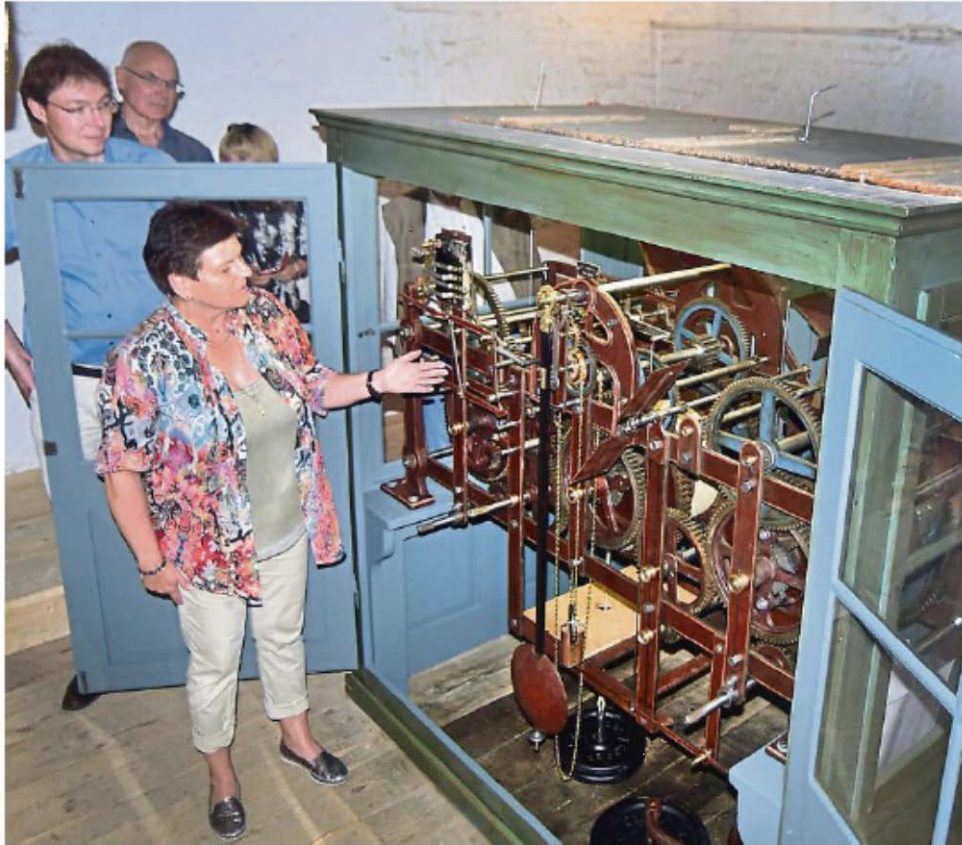
.....

Süddeutsche Zeitung

Erdinger SZ

an Referat / SG

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.



Mit Wachs vor Rost geschützt

So ein altes Uhrwerk gibt es nicht alle Tage zu sehen. Wer aber bei einer Führung im Erdinger Stadtturm mitmacht, kommt beim Hochsteigen der Holztreppe mit ihren 163 Stufen bei dieser Apparatur vorbei. Noch bis 1994 verrichtete das Uhrwerk, das aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammt, seinen Dienst. Nun ist es saniert worden. Durch Schwitzwasser war es stark angerostet. „Chemische Hilfsmittel allein reichten nicht, ich musste fleißig mit der Drahtbürste nacharbeiten“, erläuterte Kurt Strehlow. Eine Wachsschicht schützt nun das Uhrwerk vor Rost. Bei seiner Anschaffung war es hochmodern und kostspielig gewesen. „Es gab in den wenigsten Häusern Strom. Und die Erdinger haben sich damals ein Uhrwerk geleistet, das sich elektrisch und vollautomatisch alle 26 Stunden aufzieht“, informierte Strehlow. Der Uhrmachermeister aus Pliening hat das Werk so wieder in Schwung gebracht. Es muss allerdings von Hand aufgezogen werden. Eine Funktion für die Turmuhr hat es nicht mehr, ist aber ein interessanter Hingucker. Nun bewegt sich auch wieder der Sekundenpendler. Stadtturmführerin Doris Bauer (im Bild) präsentierte das sanierte Schmuckstück.

TEXT/FOTO: BAUERSACHS